Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1882

167 (22.10.1882)

urn:nbn:de:gbv:45:1-340035

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 167. Sonntag, den 22. October 1882.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bezirks-Commando des 1. Bataillons (I. Oldenburg) Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91.

Im Bezirk der 4. Compagnie des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden nachstehende Herbst-Controlversammlungen abgehalten:

1. zu Hohenkirchen am 8. November cr., Vormittags 9 Uhr,
2. „ Jever am 8. Novbr. cr., Nachm. 3 Uhr,
3. „ Sande am 9. Novbr. cr., Vorm. 10½ Uhr,
4. „ Wilhelmshaven 9., 10. und 11. Novbr. cr. und zwar:
   a) Jahresklassen 1868, 1869 und 1875 am 9. November cr., Nachm. 3 Uhr,
   b) Jahresklassen 1876 und 1877 am 10. November cr., Vorm. 9 Uhr,
   c) Jahresklassen 1878 und 1879 am 10. November cr., Nachm. 3 Uhr,
   d) Jahresklassen 1880, 1881 und 1882 am 11. November cr., Vorm. 9 Uhr.

Specielle Ordres werden nicht ausgegeben.

Bei den Kontrolversammlung haben zu erscheinen:

1. Sämmtliche Mannschaften der **Reserve**, der Landarmee und der Marine.
2. Die zur Disposition ihrer Truppentheile oder der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.
3. Die **Land- und Seewehr**-Mannschaften der Jahresklassen **1868** und **1869**, sowie die **Seewehr**-Mannschaften der Jahresklasse 1870.
4. Diejenigen **Landwehr**-Mannschaften der Jahresklasse **1870** und die **4jährig** Freiwilligen der Kavallerie der Jahresklasse **1872**, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum activen Dienst eingetreten sind.

Die Militairpapiere sind mit zur Stelle zu bringen. Dispensationsgesuche, welche frühzeitig an den Bezirksfeldwebel zu richten sind, werden nur in dringendsten Fällen berücksichtigt werden.

Bei Krankheitsfällen ist ein beglaubigtes ärztliches Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden.

Die **Offiziere, Sanitäts-Offiziere** und **oberen Militair-Beamten** der **Reserve**, — mit Ausnahme derjenigen Offiziere des Beurlaubtenstandes, welche in ihrem Civilverhältniß Militair-Beamte des Friedensstandes resp. Civilbeamte der Militair-Verwaltung sind, — haben sich ebenfalls zu den resp. Controlversammlungen (in Wilhelmshaven am 9. November cr Nachm. 3 Uhr) zu gestellen.

Oldenburg, den 9. October 1882.

Lyons,
Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Commandeur.

Am 1. November d. J. und die folgenden Tage wird der Stadtmagistrat die öffentlichen Wasserzüge in der Stadtgemeinde Jever schauen und sind dieselben bis dahin von den Uferanliegern gehörig zu reinigen, das überhängende Gesträuch, Gras und Unkraut zu entfernen und eingestürzte Ufer aufzusetzen. Wegen der bei der Schauung vorgefundenen Mangelpöste wird Geldstrafe bis zu 20 Mk. erkannt, auch werden nach Umständen die Mangelpöste auf Kosten der Säumigen beseitigt werden.

Jever, 1882 October 18.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Am 2. Novbr. d. J. und die folgenden Tage wird der Stadtmagistrat die Straßen, Wege und deren Zubehörungen in der Stadtgemeinde Jever schauen und sind dieselben bis dahin von den Unterhaltungspflichtigen in schaufreien Stand zu setzen bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 20 Mk. Auch können vorgefundene Mangelpöste auf Kosten der Säumigen beseitigt werden.

Jever, 1882 October 18.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Es sind an den Stadtcämmerer Krahnstöver zu zahlen: pro Mai 1882/83 die erste Hälfte der Einkommensteuer, der Schulanlage, 28% der Grund- und Gebäudesteuer und 45 bis 51% der Einkommensteuer, nachdem der eine mehr oder wenig, oder keine Grund- und Gebäudesteuer zahlt, des Armenbeitrags, 42% der Einkommensteuer;

ferner pro 1882/3 die Stadtanlage, 33⅓% der Gesammtsteuer, d. h. der Einkommen-, Grund- und Gebäudesteuer zusammen, die Straßenanlage, 7 Pf. von jeder Mark Steuercapital, die Weganlage, 80 Pf. pro Hectar, auch Pacht, Stättegeld, Abgabe vom Wirthschaftsbetriebe und Kleinverkauf von Branntwein und Grundheuer;

und endlich pro 1882 die Sielanlage, 75 Pf. pro Hectar und die Deichanlage, 2 Pf. von jeder Mark Steuercapital,

und zwar von den Bewohnern der früheren Stadt am 16., 17., 18. und 19., von denen der früheren Vorstadt am 21., 23., 24. und 25., und von denen des sog. Glockenschlags und den auswärtigen Grundbesitzern am 26., 27. und 28. d. M., des Morgens von 8 bis 1 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Pflichtig ist jeder Bewohner Jevers, auch Knecht und Magd.

Jever, 1882 Oct. 10.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Am Montag, 23. d. Mts., Nachm. präcise 1¼ Uhr anfangend,

sollen im Saale der Frau Wittwe Chriselius zu Belfort:

1 Tönebank und Ladenborten, 1 Wanduhr, 1 Lampe, 1 Buchbinderwaarenlager, bestehend in Papier, Federn, Dinte, Couverts, Photographierahmen, Bibeln, Gesang- u. Schulbüchern, Notizbüchern, Portemonnaie's 2c., auch eine Anzahl Leihbibliotheksbücher,

sodann: 1 Sopha, 1 Spiegel, Bilder und Blumen

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever. **A. Brockhaus,**
Gerichtsvollzieher.

Convocation.

Dem unterzeichneten Gerichte ist Folgendes vorgestellt worden:

In dem Hypothekenbuche des Kreises Jever sei unterm 14. März 1828, Nachmittags 3½ Uhr, wider den Buchbinder Heinrich Friedrich Franz in Jever wegen einer Kaufgeldsrestforderung von 600 Thlr. Gold cum acc. eine Hypothek ingrossirt worden, und zwar zu Gunsten der Wilhelmine Carstens in Bremen, späteren Ehefrau des Handlungsdieners Hermann Gerhard Gerdes daselbst.

Das Capital sei durch Cession vom 6. März 1834 in das Eigenthum der Demoiselle Anna Margaretha Sophia Mäker zu Jever übergegangen. Letztere sei am 22. Juli 1836 verstorben und laut Testaments von ihrer Schwester Catharina Henriette Friederike Mäker, des weil. Schneidermeisters Hummel zu Jever Wittwe, beerbt worden. Auch diese sei verstorben, und sei ihre Tochter Maria Catharina, geb. Hummel, Ehefrau des Tischlers Meint Aliet Heinrich Harms zu Jever, ihre alleinige Erbin geworden.

Die obengenannte Ehefrau Harms sei am 8. Mai 1843 verstorben und laut Testaments von ihrem Wittwer, dem Tischler Meint Aliet Heinrich Harms zu Jever, und von ihrem Sohne Heinrich Christian Harms, jetzt Buchbinder in Hannover, zu gleichen Theilen beerbt worden. Letzterer habe den ihm von obigem Capitale zustehenden halben Antheil an seinen genannten Vater übertragen.

Der Tischler Meint Aliet Heinrich Harms zu Jever sei am 6. Juli 1876 verstorben und sei zufolge Testaments das obige Capital auf die Kinder des Buchbinders Heinrich Christian Harms zu Hannover, Namens: Maria, Wilhelm, Johanne und Heinrich Harms, vererbt.

Ueber das diesen Kindern von ihrem genannten Großvater vererbte Vermögen sei der Weinhändler Onke Emmius Willms in Jever als Curator vom Gerichte bestellt worden.

Letzterer habe vor einiger Zeit das mehrerwähnte Capital c. a. von dem jetzigen Schuldner, Buchbinder Heinrich Friedrich Franz zu Jever, ausbezahlt erhalten. Die Tilgung des Ingrossats sei noch nicht erfolgt, weil die Legitimation nicht habe beschafft werden können.

Der Weinhändler Onke Emmius Willms zu Jever, welcher erklärt, daß er Niemand kenne, dem ein Anspruch an dem mehrerwähnten Ingrossate zustehe, hat zum Zweck der Tilgung desselben bei dem unterzeichneten Gerichte die Erlassung einer Convocation beantragt.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben worden und werden demnach alle diejenigen, welche an dem vorbezeichneten Ingrossate Ansprüche zu haben glauben, hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche in dem auf den

28. November 1882

angesetzten Angabetermine bei unterzeichnetem Gerichte anzumelden, unter der Verwarnung, daß das Ingrossat sonst für kraftlos erklärt und die Tilgung desselben verfügt werden soll.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

1. December 1882.

Jever, 1882 September 30.

Großherzogl. Amtsgericht Abth. I.
Driver.

Meyerholz.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen
des Hausmanns Gerhard Tönnies Peters zu Pett, Gemeinde Fedderwarden,
wegen öffentlichen Verkaufs seines bei Fedderwarden belegen Landguts „Pett"

wird auf Antrag des Convocanten nochmals Termin zum Verkaufe auf

den 26. October d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Gerichtslocal angesetzt und zugleich bemerkt, daß der Convocant erklärt hat, daß er fernere Verkaufstermine nicht zu beantragen beabsichtige.

Jever, 1882 October 12.

Amtsgericht III.
Graepel.

Meyerholz.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem kürzlich zu Jever verstorbenen Pastor Anton Renken Engelbarts, früher zu Westrum, in Gemeinschaft mit seiner gleichfalls verstorbenen Ehefrau, Magdalene Ulrike Marie, geb. Seetzen, am 22. Januar 1862 vor hiesigem Amtsgerichte errichtete Testament soll am

26. October d. J., Mittags 12 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1882 October 12.

Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.

Meyerholz.

Preußisches Jade-Gebiet.

In Sachen, betr. die Zwangsversteigerung des der Ehefrau des Bäckermeisters Ebeling hier gehörigen

Landesbibliothek Oldenburg

Wohnhauses beginnt der auf den **25. d. M.** anstehende Termin nicht um 10, sondern um **8 Uhr** Morgens.

Wilhelmshaven, 19. October 1882.

Königliches Amtsgericht.

Keber.

Sielsache.

Die Schaugräben in der Gemeinde Pakens, sowie in der Gemeinde Sengwarden, soweit solche zur wangerländischen Sielacht gehören, sind gegen den 1. November zu reinigen, und, wo erforderlich, zu schlöten, bei Vermeidung von Brüche.

Bakenhausen, 16. October 1882.

E. Hinrichs,
Neb.-Geschw.

Verpachtungen.

Sanderahm. Herr Proprietair J. F. Memmen zu Sande läßt von seinen zu Sandersalzen-Groden belegenen Ländereien ca. 60 Grase allerbeste Fettweide zum Beweiden in passenden Abtheilungen auf 3 bezw. 6 Jahre von Mai 1883 an öffentlich verpachten, wozu Termin am

Donnerstag, den 26. October 1882,
Nachmittags 4 Uhr,

in Buß Gasthause zu Sander-Neufeld angesetzt.

A. Dierks.

Der Hausmann E. E. Egts zu Groß-Popkenhausen läßt am

Sonnabend, den 28 Octbr. d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Harms Wirthshause zu Altebrücke die seiner Ehefrau gehörende, zum Wüppelser Altendeich belegene

Besitzung,

bestehend in einem geräumigen, bequem eingerichteten Wohnhause nebst Stall mit Wagenremise, großem Obst- und Gemüsegarten und 6 Matten Weideland, zum Antritt am 1. Mai 1883 auf 6 bezw. 3 Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß das Wohnhaus nebst Garten mit und auch ohne Land zur Verpachtung aufgesetzt wird.

Wiarden, 1882 October 20.

J. F. Detmers.

Der Hausmann Joh. Rolfs Janssen zu Friedrich-Augustengroden will seine auf dem Friederiken-Vorwerksdeich belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem kleinen Hausmannshause und vielen Gartengründen, auf 1 bezw. 3 Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1883 öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber wollen sich am

Freitag, den 3. November d. J.,
Abends 6 Uhr,

in Wittwe Brahms Wirthshause zu Friederikensiel zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, 1882 October 20.

E. M. Harms, Rstllr.

Vergantungen.

Holz-Verkauf

zu Bahnhof Sande.

Der Kaufmann H. G. F. Lubinus zu Jever läßt für **fremde Rechnung** zu Bahnhof Sande eine große Parthie schöner **norweg. Dielen**, zusammen ca. 50000 Fuß, 1¼ und 1 Zoll stark, in verschiedenen Längen u. Breiten, am

Freitag, den 27. October,
Nachmittags 1 Uhr,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer werden eingeladen und ersucht, sich pünktlich einfinden zu wollen.

Jever, Octobr. 18. 1882.

M. U. Minssen.

Der Hausmann Mamme Thomssen zu Sande läßt am

Freitag, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr
anfangend,

in und bei Beckers Wirthshause zu Sande:

5

Pferde,

1 trächtige Stute mit Füllen,
1 dreijährige Stute,
1 Temmling,
1 Grasfüllen;

dann

6 Stück Hornvieh,

Landesbibliothek Oldenburg

3 fähre Kühe,
1 2½jähriges Beest,
2 1½jährige Beeste,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Sengwarden, 1882 Oct. 19.
Hedden, Auct.

Der Landwirth E. S. Haak zu Helmstede läßt
am Mittwoch, den 25. October d. J., Nachmittags 1 Uhr anf.,
in und bei dem Hause des Landwirths B. W. Brahms zu Rothehaus:
25 bis 30 Fuder Haferstroh (in Hocken) und 10 Fuder Haferkaff
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Hohenkirchen, 1882 October 21.
E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Gemeindesachen.

Wegen Legung einer Höhle ist der Fahrweg von der Fuhlriege bis Garmsenhausen am
Montag, den 23. d. Mts.,
gesperrt.
Waddewarden, 1882 October 20.
Eden.

Die für das Rechnungsjahr 1882/83 erkannte Kirchen- und Schulanlage, zugleich die um Michaelis fällige Kirchenland- und Warfheuer werde ich erheben
am Mittwoch, den 25. October, und Donnerstag, den 26. October, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr,
in Frau Winters Wirthshause in Belfort,
am 27. und 28. October, des Nachmittags von 1 bis 4 Uhr,
in Onnen Wwe. Wirthshause zu Neuende und
am Montag, den 30. October, des Nachmittags von 4 bis 8 Uhr,
in Cornelius Wirthshause zu Rüstersiel.
Zugleich wird auch die Häuslingsgerechtigkeit pro Michaelis 1882 mit erhoben werden.
Neuender Neugroden, 1882 October 18.
P. Gerriets,
Kirchen- und Schulrechnungsführer.

Bekanntmachung.

Am 15. d. Mts. ist ein weißes Aulamm mit einem Abschnitte am linken Ohre auf den Ländereien des Landhäuslings Joh. Hinr. Schröder zu Suddens in hies. Gemeinde geschüttet und in den Schüttstall des Gastwirths Rieniets hiers. gebracht worden.

Der unbekannte Eigenthümer wolle das geschüttete Schaf bis zum 4. k. Mts. gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen, widrigenfalls dasselbe alsdann öffentlich verkauft werden wird.
Waddewarden, am 21. October 1882.
Eden,
Gemeindevorsteher.

Armen-Sache.

Die Unterzeichnete hat einen 9jähr. Knaben und zwei Mädchen, 7 und 2 Jahre alt, in Kost und Pflege zu vergeben. Termin zur Unterbringung derselben ist auf
Freitag, den 27 d. Mts., Abends 5 Uhr,
in Martens Gasthause hies. angesetzt, wozu qualificirte Annehmer hiedurch einladet
Cleverns, 1882 October 20.
Die Armencommission.

Notificationen.

Das meiner Ehefrau gehörige, im Kirchdorfe Minsen belegene, zur Zeit vom Grenz-Aufseher Meyer bewohnte
Haus
mit großem schönen Gemüse-Garten steht unter sehr günstigen Bedingungen, auf 1. Mai 1883 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich bis zum 1. December an Schmiedemeister W. G. Schipper zu Förrien oder an mich wenden, woselbst die Verkaufsbedingungen zur Einsicht ausliegen. Sollte der Verkauf bis dahin nicht zu Stande kommen, so soll es auf 1 oder mehrere Jahre verpachtet werden.
Hooksiel. J. H. Frerichs.

Künstliche Zähne.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 27. und 28. d. Mts. in Jever meine Praxis ausüben werde.
Schmerzloses Einsetzen künstl. Zähne — vollständig brauchbar. — Zahnoperationen 2c. — Neueste Vorrichtungen. — Billigste Behandlung.
Wohne im Hotel Buck.
Fr. Aug. Stehr aus Leer.
Specialist für Zahnpraxis.

Zu vermiethen.

Wegen Auswanderung auf 1. November d. J eine Wohnung.
Jever, Südergast. D. Janssen.

Ich empfehle mich zum
Putzmachen
in und außer dem Hause. — Indem ich reelle und gute Arbeit verspreche, bitte um vielen Zuspruch.
Jever, Tatergangstraße.
Toni Hinrichs.
Meine Wohnung bei Herrn W. Fink.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November eine erfahrene Haushälterin.
Hohenkirchen. A. Grützmacher,
Schneidermeister.

Landesbibliothek Oldenburg

In Bezug auf die Annonce in der Beilage zu Nr. 159 dies. Blatt. erlaube ich mir, dem geehrten Publikum bekannt zu machen, daß ich aus besonderen Gründen 5 Mitglieder meiner Musik-Kapelle entlassen habe und nach wie vor im Stande bin, mit den mir verbliebenen und neu engagirten Musikern jeglichen Anforderungen, Ball- und Concertmusik betr., gerecht zu werden.

Indem ich mich dem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen halte, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

Krone.

Am diesjährigen Pferdemarktstage ist aus dem Gasthause der Ww. Behrens hies. eine blaue Manns-Pijacke abhanden gekommen und wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen, um dessen Zurückgabe ersuche.

Sengwarden, Octob. 21. 1882.

Müller Harms:

Mein angeköhrter Stier deckt für 2 ℳ. D. O.

Empfehle eine sehr große Auswahl in garnirten Damen- u. Kinderhüten, sowie sämmtliche Neuheiten für diese Saison, als Sammet, Plüsch, Atlas, Blumen, Bänder, Federn, Agraffen u. s. w.; verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, zu ganz auffallend billigen Preisen.

Marie Jürgens,

Jever, Große-Burgstraße.

Alte Hüte werden zu den billigsten Preisen modernisirt.

Mein einstimmig angeköhrter Stier deckt für 2 Mk., mein schöner guter Eber desgl. für 2 Mk. und mein engl. Schafbock für 1 Mk.

Kniphausen. H. Hinrichs.

Entlaufen.

Aus meiner Weide im Hillernser Hamm ein Haidschaf (Hammel). Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.

Blumenkohl. D. Gerhards.

Rothe weißmehlige Elb-Kartoffeln, Zwiebeln, Buskohl verkauft in Horumersiel vom Schiff

D. Jungclaus.

Horumersiel, 1882 October 18.

Am Dienstag, den 24. d. Mts., werde ich wieder 25 Stück schwere junge ostfriesische

Milchkühe,

sowie 25 beste holländische

Kälber

am Markt stehen haben.

Hartoch Meyer.

☞ Vom heutigen Tage an empfehle ich mich zum Schlachten von Rindvieh und Schweinen und bitte die geehrten Bewohner von Minsen, Förrien und Umgegend, mich mit vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

R. Gerh. Joachims,
Schlachter.

Zur gefl. Erinnerung.

In Jever u. Umgegend werde ich das Wollkämmen in unveränderter Weise fortsetzen. Wohnung bei Wwe. Kunter, Prinzenallee.

Wwe. Otten.

Ich empfehle meinen Schafbock zum Decken. Deckgeld 50 Pfg. baar.

Wiarderdreihäuser.

Christoph H. Göcken.

Am Dienstag, den 24. Oct. cr., Nachmittags 2 Uhr,

sollen **beim Ballhause** verschiedene alte, noch sehr gut erhaltene

Materialien,

als: **Latten, Ständer und Sparren,** letztere in Längen von ca. 7 Metern, öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Jever, 1882 October 19.

C. E. Hollmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Günstige Gelegenheit zu billigen Einkäufen.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines seit vielen Jahren geführten **Weißwaaren-Geschäfts** verkaufe sämmtliche Artikel meines gut assortirten Lagers zu enorm billigen Preisen.

Gardinen, Negligéesachen, Flanelle,

Stoffe aller Art, wie Schleifen, Rüschen 2c. sind in großer Auswahl vorräthig.

M. Freye, Domshof 12, Bremen.

Mein in allen Theilen wohlassortirtes

Manufacturwaaren-Lager

bringe meinen geehrten Kunden in gütige Erinnerung. Als ganz besonders billig empfehle eine große Parthie Wollsachen und Stickereien, die ich gelegentlich billig einkaufte, zur gefl. Ansicht und Abnahme.

Hooksiel. **J. H. Frerichs.**

Die persönlich in Berlin eingekauften

Damen-Wintermäntel, Paletots und Regenmäntel

sind jetzt sämmtlich eingetroffen.

Größte Auswahl. Ausgezeichnete Stoffe. Billigste Preise.

Jever. Gebr. Dopjans & Meemken.

561,306 Nähmaschinen oder mehr als ein Drittel der gesammten Nähmaschinenproduction der ganzen Erde wurden im vorigen Jahre von der Singer Manufacturing Co. verkauft, und betragen die Verkäufe dieser Fabrik in den letzten 10 Jahren allein 3 Millionen Maschinen. Dieser außerordentliche Erfolg giebt den besten Maßstab für die Güte der Original-Singer-Nähmaschinen, die denn auch thatsächlich durch beständige Verbesserungen und Neuerfindungen eine Vollkommenheit besitzen, wie kein anderes Fabrikat, und deshalb überall vorgezogen werden. Besonders sind es **die neuen Tretgestelle**, die vor allen anderen, meistens schon nach kurzer Zeit geräuschvoll und schwer gehenden Gestellen, den außerordentlichen Vorzug besitzen, daß sie sich nie abnutzen, andauernd vollständig geräuschlos arbeiten, und so leicht gehen, daß auch schwächliche oder ältere Personen dieselben ohne Anstrengung benutzen können. — Die Original-Singer-Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu Fabrikpreisen gegen wöchentliche Abzahlung von 2 Mk. an abgegeben.

G. Reidlinger, Oldenburg, Staustr. 18.

Landesbibliothek Oldenburg

Das von meinem verstorbenen Manne, B. Cohn, geführte

Manufacturwaaren-Geschäft

werde in unveränderter Weise fortsetzen. Bittend, das demselben in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, halte ich mein Lager, reelle und gute Bedienung versprechend, zu den äußersten Preisen bestens empfohlen.

Jever, im October. Achtungsvoll

Bernh. Cohn Wwe.

BREMEN.

Hotel Siedenburg.

Kürzlich neu eingerichtet. An der Hauptpromenade, gegenüber dem Stadt-Theater, gelegen.

Mäßige Preise.

Mit dem Hotel ist ein großes Café, Billard-Säle und ein Restaurant verbunden.

Adolph Schütze,
Besitzer.

In Herbst- u. Winter-Artikeln,

namentlich in

Buckskins und Paletotstoffen,

sowie Damen-Kleiderstoffen

halte ich die neuesten Sachen in großer Auswahl und ausgezeichneten Qualitäten meinen geehrten Kunden zu den niedrigsten Ausverkaufspreisen angelegentlichst empfohlen.

Alle älteren Sachen werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Wiarden. **J. F. Detmers.**

Zum Decken empfehle einen ausgezeichneten

Eber.

F. O. Harms,
Accumer Mühle

Gesucht.

Auf sogleich ein guter Schwarzbrodbäcker.
Wiefelser-Mühle. Dornbusch.

Ein unverheiratheter Kuhmeier, der melken kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht spätestens bis zum 1. Nov. d. J. ein Stelle. Adr. zu erfragen beim Gastwirth Schneider, Dykhausen, wo auch die Zeugnisse einzusehen sind.

Wegen Mangels an Platz habe einen schön eingerichteten zweithürigen Kleiderschrank preiswürdig zu verkaufen

Jever, Drostenstr. F. Schwitters.

Landesbibliothek Oldenburg

Den geehrten Auswanderern halte mich zum

Abschluss bündiger

Schiffscontracte

bestens empfohlen. J. H. Frerichs,
obrigkeitlich concessionirter Agent.

Bremen.

Börsenhalle,

Domshof 22.

Restauration

zu jeder Tageszeit. Feinstes Bayer. Bier aus der Brauerei Hanhoff u. Co., Greven.

Chocolade u. Caffee

zu jeder Zeit.

H. Kleier.

Mein Schafbock deckt für 30 Pf.
Friederikensiel, den 19. October 1882.
J. Kriger.

Auf sofort eine kleine Wohnung zu vermiethen.
Chr. Brinkmann.

Ich habe auf Mai 1883 eine Wohnung mit Gartengrund zu vermiethen.
Wüppelseraltendeich. J. F. Oetken.

Zu verkaufen.

Schöne weiße und rothe oberländische

Eßkartoffeln.

Jever. C. Brunstermann u. H. Neumann.

Landwirthschaftl. Verein Tettens.

Versammlung am 26. Octobr., Abends 6 Uhr.

Schöne weiße

Speise-Kartoffeln,

à 50 Kilo 2 Mk. 50 Pfg. frei ins Haus.

J. Gutentag u. Sohn.

Zu verkaufen.

1½ Last gute Kartoffeln.
Barkel. J. A. Behrens.

Empfehle meinen Stier, sowie meinen echt englischen Schafbock zum Decken.
Schaar. Alb. Irps.

Zu verkaufen.

Zwei große Schweine, wovon das eine fett, und Roggenlangstroh in Schöfen.
Klein-Connhausen bei Fedderwarden, 16. Oct. 1882
Carl Siebels.

Auch empfehle meinen Ziegenbock mit Hörnern zum Decken. Deckgeld 40 Pfg. D. O.

Meinen Schafbock empfehle zum Decken. Deckgeld 50 Pfg.
Sillenstede. Eduard Freese.

Geräucherten hies. Speck

empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Empfehle in bekannter Güte zu billigen Preisen (nach Maaß angefertigt):
Herren-Schaftstiefel von 13—15 Mk.
Damen-Stiefeletten in Roßleder von 8—9 Mk.
Damen-Glacée- und Lack-Stiefeletten von 9—11 Mk.

Hochachtungsvoll
Heinr. Bruns, Schuhmacher.
Tichelbee bei Gödens.

Todes-Anzeigen.

Heute Abend um 7 Uhr entschlief nach langen Leiden unser lieber theurer Bruder und Schwager

Johann Heinrich Reents

im 46. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten
die Angehörigen.

Moorsum, 1882 October 17.

Die Beerdigung findet am Montag, den 23. d. M., um 4 Uhr auf dem Friedhof zu Sillenstede statt.

Gestern Abend ½7 Uhr entschlief sanft und ruhig in Folge eines Gehirnschlages unsere gute Mutter und Großmutter,

Etta Sophia Rieniets, geb. Reents,

in ihrem 79. Lebensjahre.

Freunden und Bekannten diese Traueranzeige von den Angehörigen.

Waddewarden, October 19. 1882.

Die Beerdigung findet Montag, den 23. Octbr., Nachmittags 4 Uhr, hieselbst statt.

Plötzlich und unerwartet verschied heute Abend 5 Uhr meine liebe unvergeßliche Ehefrau und unsere gute Mutter und Großmutter,

Anna Janssen, geb. Albers,

im 49. Lebensjahre.

Theilnehmenden diese Traueranzeige
von dem tiefgebeugten Gatten
und den Kindern.
R. Janssen und Kinder.

Sengwarden, den 19. October 1882.

Heute Morgen 7 Uhr starb mein lieber Mann, unser Sohn und Vater, der Landwirth

H. B. Behrens.

Sparenburg, 1882 October 20.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 26. d. Mts., des Nachmittags 3 Uhr statt.

Danksagung.

Allen Denen, welche unserer lieben unvergeßlichen Tochter und Schwester **Hermine** das letzte Geleit zu ihrer Ruhestätte gaben, sagen wir hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank.

Sillenstede, 19. October 1882.
J. H. Harms und Frau
nebst Kindern.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Landesbibliothek Oldenburg